

Verfahrensinformation VgV: Postdienstleistungen 2025 - 2029 (4 Lose)

Vergabenummer	ZVS-2025-V009-10.4-OV
Bezeichnung	Postdienstleistungen 2025 - 2029 (4 Lose)
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Brandenburg an der Havel - Zentrale Vergabestelle
Kontaktstelle	Amt 10 - SG 10.4 Innere Dienste
Zu Händen	Herr Kausmann
Postanschrift	Klosterstraße 14
Ort	14770 Brandenburg an der Havel
Telefon	+49 3381581771
Fax	+49 338158-1004
E-Mail	vergabestelle@stadt-brandenburg.de
URL	https://www.stadt-brandenburg.de
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Postanschrift	Heinrich-Mann-Allee 107
Ort	14473 Potsdam
Telefon	+49 331866-1610
Fax	+49 331866-1652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
URL	http://www.mwe.brandenburg.de

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung
des Auftrags oder
Beschaffungsvorhabens

Die Leistungen umfassen die Abholung, Frankierung, Beförderung und Zustellung (nachfolgend Postversand genannt) von:

- Briefsendungen einschließlich Zusatzleistungen,
- Postzustellungsaufträge (PZA) sowie
- Paketen

der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und ins Ausland sowie

- die Adressrecherche.

Gesamtmenge bzw. Umfang
(inkl. Lose und Optionen)

Die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	60160000-7		
Ergänzende Gegenstände	60161000-4		
	64121100-1		
	64121200-2		

Leistungsorte

NUTS-Code DE401

Hauptleistungsort

Postanschrift Klosterstraße 14

Ort 14770 Brandenburg an der Havel

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.07.2025, Ende 31.07.2029

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	09.04.2025
Angebotsfrist	16.04.2025 13:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	11.06.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 4 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung	Postversand von Postkarten und Briefen einschließlich Zusatzleistungen (Einschreiben und Büchersendungen) in der Stadt Brandenburg an der Havel, einschließlich aller Ortsteile
Menge bzw. Umfang	Die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung	Postversand von Postkarten und Briefen einschließlich Zusatzleistungen (Einschreiben und Büchersendungen) innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sowie ins Ausland
Menge bzw. Umfang	Die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung	Postversand von Postzustellungsaufträgen (PZU) innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
Menge bzw. Umfang	Die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 4

Bezeichnung	Postversand von Paketen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland sowie ins Ausland
Menge bzw. Umfang	Die konkreten Bedürfnisse und Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen**Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen**

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung Russland-Embargo (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- V007-1_Eigenerklärung Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Unternehmensdarstellung
- V008_Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Nachweis für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG sind mit dem Angebot die Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG (V008) einzureichen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- V009_Eigenerklärung Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Referenzen
- V012_BbgVergG_vermischte Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): BbgVergG_vermischte Leistungen
- V013_Nachunternehmereinsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz
- V016_Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Bietergemeinschaft

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- V014_Nachunternehmererklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachunternehmererklärung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachunternehmererklärung BbgVergG

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Als Nachweis für die persönliche Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG sind mit dem Angebot die Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG (V008) einzureichen.

Als Nachweis für die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist mit dem Angebot ein Handelsregisterauszug (nicht älter als 3 Monate) einzureichen.

Ein Nachweis über die Eintragung im Anbieterverzeichnis gem. § 4 PostG ist mit dem Angebot einzureichen.

Ein Nachweis der Entgeltgenehmigung durch die Regulierungsbehörde gem. § 61 PostG für die förmliche Zustellung (nur Los 3) ist mit dem Angebot einzureichen.

Nachweis über den Zugang zu Adressänderungsinformationen gem. § 54 Abs. 2 PostG ist mit dem Angebot einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Als Nachweis für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWG sind mit dem Angebot die Eigenerklärung Bieter mit BbgVergG (V008) sowie die Eigenerklärung Unternehmensdarstellung (V007-1) einzureichen.

Es ist die Eigenerklärung-VO-2022-833 mit dem Angebot einzureichen.

Soweit der Bieter vermischte Leistungen mit anderen Auftraggebern, insbesondere gewerbliche oder private Kunden erbringt, ist mit dem Angebot die Eigenerklärung V012_BbgVergG_vermischte Leistungen einzureichen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Als Nachweis für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung über tatsächlich vorliegende geeignete Referenzen (mindestens 3) der letzten 5 Jahre (Formular V009_Eigenerklärung Referenzen) einzureichen.

Soweit der Bieter den Einsatz von Unterauftragnehmern und/oder zugleich die Eignungsleihe beabsichtigt, muss mit dem Angebot das Formular V013_Nachunternehmereinsatz eingereicht werden.

Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung SaubFahrzBeschG einzureichen.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Auftraggeberin (Formular V004), bestehend aus den zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) und den besonderen Vertragsbedingungen (BVB). Darüber hinaus gelten die Bewerbungsbedingungen der Stadt Brandenburg an der Havel (Formular V005) sowie die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen

Nein

der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Für ggf. die Bildung einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot das Formular V016_Bietergemeinschaftserklärung einzureichen.

Die Formulare V014_Nachunternehmererklärung und V015_Nachunternehmervereinbarung BbgVergG werden gesondert vom Auftraggeber abgefordert.

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten?

Nein

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5TYT5ANWJ9P/documents>

Zugriff auf Auftragsunterlagen

Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Sprache(n)

Sprache(n), in der
(denen) Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können

Deutsch;

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-
Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Auftragsgegenstand können bis zum 09.04.2025, 12:00 Uhr über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg übermittelt werden. Diese Fragen und Hinweise werden ausnahmslos ebenfalls über den Vergabemarktplatz Brandenburg beantwortet.

Die Bieter sind selbst dafür verantwortlich, sich über die Antworten und sonstigen Hinweise der Auftraggeberin im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg zu informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin eine Abfrage über Eintragungen in der Sperrliste nach § 12 BbgVergG und im Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG durchführt.

Genauere Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3, Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3, Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y5TYT5ANWJ9P